



Heisse Drähte, kühle Köpfe

«Sanitätsnotruf 144, Gamper»

Die Telefone auf der thurgauischen Notrufzentrale mit Sitz in Frauenfeld laufen heiss. Es gilt, kühlen Kopf zu bewahren und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Der «Feuerthaler Anzeiger» durfte den Langwieser Bruno Gamper, welcher auch Präsident des Samaritervereins Feuerthalen-Langwiesen ist, eine Nacht lang begleiten. Er ist für die Sanitätsnotrufe (144) zuständig.

► Gastreportage von
David Kuhn, Feuerthalen

Bruno Gamper muss diverse Sicherheitsbarrieren passieren, bevor er seinen Arbeitsraum betritt. Es ist ein grosser Raum mit angenehm gedämpftem Licht. Diverse Büroarbeitsplätze sind im Raum verteilt, jeder mit mindestens vier Bildschirmen bestückt. Ein Polizeibeamter und eine Polizeibeamtin haben ihre Nachtschicht bereits angetreten. Sie nehmen nicht nur den Polizeinotruf (117), sondern auch den Feuerwehrnotruf (118) sowie den allgemeinen, europäischen Notruf (112) entgegen. Ob er nicht jeweils nervös sei, frage ich Gamper. «Nervös? Nein. Nervös war ich vor zwölf Jahren, als ich mit der Arbeit begann. Mittlerweile sind die Abläufe so automatisiert, dass ich ruhig an die Arbeit gehe.» Ich glaube ihm, denn er lässt sich entspannt in seinen grossen, wie ein Fernsehsessel aussehenden Sessel fallen. Nach zwei Minuten der erste Anruf. «Sanitätsnotruf 144, Gamper», meldet sich Gamper. Ein älterer Mann möchte wissen, welcher Zahnarzt in der Nähe Notfalldienst hat. Nach wenigen Mausklicken hat das System den nächstgelegenen Zahnarzt bereits ausfindig gemacht. Auskunft erteilen über Medizinalpersonen, die Notfalldienst haben, fällt auch in Gamper's Arbeitsbereich. Es gehören ausserdem dazu: Koordination der geeigneten Rettungsmittel wie Ambulanzen oder Rettungshelikopter, Kommunikation per Funk während deren Einsatzes, Transportdienst von Patientinnen und Patienten in



Bruno Gamper nimmt einen Anruf entgegen.

Foto: D. Kuhn

ein geeignetes Spital sowie sanitätsdienstliche Leitung bei Grossereignissen.

Arbeitsintensive Kombination: Warmes Wetter und Zahntag

Ob er denn an Wochenenden mehr Anrufe erwarte als unter der Woche, frage ich ihn. «Das kommt darauf an, ob irgendwo ein grosses Fest wie ein Open Air oder eine Turnveranstaltung stattfindet. Das Team kann dann jederzeit personell verstärkt werden. Generell ist es aber so, dass wir vor allem an warmen Sommerabenden mehr Anrufe erhalten. Die Leute konsumieren reichlich Alkohol, erst recht, wenn sich der Zahntag im Portemonnaie befindet», erwidert Gamper.

Ein nächster Anruf unterbricht unser Gespräch: Eine Ärztin braucht eine Ambulanz für eine jüngere Frau mit Verdacht auf Lungenembolie.

Nach kaum 20 Sekunden ist das Rettungsteam informiert und macht sich für die Fahrt bereit. Auf einem der Bildschirme sieht man die Position jedes Streifen- oder Rettungswagens, auch diejenige des soeben alarmierten Fahrzeuges. Nun können wir direkt mitverfolgen, auf welchem Weg es zum Zielort fährt und wann es dort eintrifft. Sämtliche Zeiten, vom Eingang des Notrufs bis zur Ankunft des Rettungsteams am Zielort, werden automatisch im System protokolliert. Oft telefonieren Personen nochmals, um nachzufragen, wo denn die Sanität bleibe. Sie hätten schon vor 20 Minuten angerufen. Einen Blick auf das Protokoll zeigt jedoch oft, dass der Hilferuf erst vor wenigen Minuten eingegangen war. Gamper zeigt jedoch Verständnis für solche Anrufe. In einer Notsituation kann sich eine Minute wie eine halbe Ewigkeit anfühlen.

Alle Notrudienste sind an einem Standort

Bruno Gamper erklärt, dass nicht in allen Kantonen die Notrudienste am selben Standort arbeiten würden. Er sehe aber nur Vorteile. Bei gewissen Ereignissen könne direkt und effizient zusammengearbeitet werden. So gewännen die Einsatzkräfte wertvolle Zeit. Wieder ein Anruf bei uns. Ein alkoholisierter Mann ist von der Treppe gestürzt. Er blutet am Kopf. Nach wenigen Fragen an die Anruferin schickt Gamper ein Fahrzeug los. Er entscheidet sich für die Dringlichkeitsstufe eins, das heisst, die Ambulanz muss sofort mit Sondersignal ausrücken. Auch bei den beiden Polizei-Disponenten laufen die Drähte heiss. Es geht vor allem um Nachtruhestörungen, Schlägereien und Sachbeschädigungen.

59 000 Anrufe im Jahr 2011

Im Jahre 2011 nahmen die Disponenten insgesamt knapp

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Eine Nacht am Notrufhörer..	1-2
Der Buchsbaum-Schädling	3
Lokale Interessenvertretung	4-5
Neuerungen im Tarifverbund ..	5
Informationen der Schule ..	7-8
Das Jubiläum der Kicker	9
Kirchzettel/ Veranstaltungen	10

Fortsetzung von Seite 1

«Sanitätsnotruf 144, Gamper»

59000 Anrufe entgegen. Eine beeindruckende Zahl. Das heisst, dass bei 230 000 Einwohnern durchschnittlich jeder vierte Thurgauer einmal jährlich eine der vier Notrufnummern wählt.

Wieder ein Anruf, mittlerweile ist es deutlich nach Mitternacht. Ein junger Mann erlitt bei einer Schlägerei an einem Schulsteg eine Platzwunde und möchte wissen, wo der nächste Notfallarzt Dienst tut.

In der Folge wird es etwas ruhiger. «Das hat mit dem einsetzenden Regen zu tun», weiss Gamper. «Die Leute halten

sich nicht mehr auf der Strasse auf.»

Speedy Gonzales auf einer Brücke gesichtet

Bei den beiden Polizisten hingegen geht es dramatischer her und zu. Ein Anrufer berichtet besorgt, dass sich ein Mann mittleren Alters mit Strohhut auf einer Brücke aufhalte, wohl mit suizidalen Absichten. Innerhalb von Sekunden wird eine Polizeipatrouille aufgeboten. Schon nach kurzer Zeit folgt der entwarnende Funkspruch. Dieser Mann suche als Speedy Gonzales verkleidet eine in der Nähe stattfindende

Goa-Party. «Das ist oft so», schmunzelt Gamper. «Eine dramatisch geschilderte Situation erweist sich glücklicherweise als harmlos. Umgekehrt kann sich jedoch ein harmloser Anruf als dramatische Situation entpuppen.» So auch in dieser Nacht: Ein Anruf, wonach eine Person Scherbenverletzungen an den Füßen aufweist, entpuppt sich in der Folge als Gewaltdelikt. Die Zeit vergeht im Nu. Nach weiteren Anrufen, bei denen es unter anderem um einen Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen und einen offenen Oberschenkelbruch geht, zeigt die Uhr bereits 6.20 Uhr an. Bruno Gamper übergibt dem nächsten Disponenten seinen Arbeitsplatz.

Mit nun doch schweren Augenlidern, aber beeindruckt vom Erlebten, ziehe ich Fazit: Alle noch so dramatischen Anrufe werden von den Notrufdisponenten ruhig und sachlich entgegengenommen und die notwendigen Rettungsmittel innerhalb von Sekunden, unterstützt von modernen Einsatzsystemen und Kommunikationsmitteln, angeboten. Beruhigt, mich in einer Notfallsituation in guten Händen zu wissen, gehe ich schlafen.

Notrufnummern:

- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 144 Sanität
- 112 Allgemeiner Europäischer Notruf

 **11.SHPEKTAKEL** KRAFTWERK SCHAFFHAUSEN
SCHAFFHAUSER THEATERSPEKTAKEL 2012 WWW.SHPEKTAKEL.CH

Am Tag als der Papst entführt wurde

25.07. bis 25.08.2012



Vorverkauf
Schaffhauserland Tourismus
Herrenacker 15
8200 Schaffhausen
052 632 40 20

HELMUT VOGEL | GRAZIELLA ROSSI
BODO KRUMWIEDE | PASCAL HOLZER | RAHEL ROY
STEFAN KOLLMUSS | MANFRED HEINRICH

special guest STEPHANIE SIGNER & JURGA WÜGER

Regie DAMIR ŽIŽEK

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet Lang- und Kurzeitaufenthaltern eine fachkompetente Pflege und geriatrische Rehabilitation in wohnlicher und heimeliger Umgebung an.



Zur Ergänzung unseres Nachwachenteams suchen wir per 1. Oktober 2012 oder nach Vereinbarung

1 Pflegefachperson mit Fähigkeitsausweis

z.B. FA SRK, Fachangestellte Gesundheit

oder

1 Pflegefachperson mit Diplom

z.B. HF, DN II, DN I, PSYKP, AKP

für ein Pensum von durchschnittlich 5 Nächten pro Monat (ca. 31 Prozent).

Wir erwarten von Ihnen solide Fachkenntnisse in Gerontologie und Geriatrie, Flexibilität, eine gesunde Belastbarkeit sowie gute Umgangsformen und Deutschkenntnisse (Mundart verstehen).

Wir bieten Ihnen eine gute und moderne Organisation, ein engagiertes und eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.kohlfirst.ch für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Janutin, Leiterin Betreuung & Pflege, Telefon 052 647 11 11. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Frau Janutin, Rüttenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

! Achtung !

Letzte Möglichkeit im 2012

zur Erfüllung vom

Obligatorischen Bundesprogramm 300 m

Samstag, 25. August 2012, von 13.30 bis 16.00 Uhr
im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen.

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz
• Feuerwehr

144
118

• Giftnotfall
• Polizeinotruf
• SPITEX

145
117
052 659 28 02

Buchsbaumzünsler auch in unserer Gemeinde

Ein unsympathischer Fresssack bedroht den Buchsbaum

Nun ist er also auch in Langwiesen und Feuerthalen angekommen. Der Buchsbaumzünsler, ein asiatischer Kleinschmetterling, der als Raupe extrem gefräßig ist und sich ausschliesslich von den Blättern des Buchsbaumes ernährt, ist schon in verschiedenen Gärten der Gemeinde festgestellt worden.

► Kurt Schmid

Der Schädling wurde durch den internationalen Pflanzenhandel in die Schweiz eingeschleppt und vor fünf Jahren erstmals in unserem Land, in Basel, festgestellt. Tritt er in einer Gegend in Erscheinung, verbreitet er sich rasend schnell. Vor kurzem wurde er in Andelfingen erstmals festgestellt und ist jetzt praktisch im ganzen Weinland und in Schaffhausen präsent.



Heidi Fischer bekämpft den Buchsbaumzünsler konsequent und ...



... präsentiert den Übeltäter: eine Buchsbaumzünsleraupe.

Fotos: Ursula Schmid

Verbreitung geschieht extrem schnell

In der Gärtnerei Fischer in Langwiesen ist die gefräßige Raupe vor rund zwei Wochen erstmals beobachtet worden, wie Heidi Fischer dem Feuerthaler Anzeiger bestätigt. «Im letzten Jahr hatten ein paar Thurgauer Gemeinden, vor allem Basadingen und Schlattingen, an verschiedenen Orten Befall vom Buchsbaumzünsler. Jetzt ist er hier und er verbreitet sich explosionsartig», erzählt Heidi Fischer. Ist der Schädling einmal am Werk, werden die immergrünen Buchsbäume in kürzester Zeit komplett kahlgefressen. Zum Glück befallt der unsympathische Böse-

wicht keine anderen Pflanzen. Trotzdem sind die Schäden, die er anrichtet, nicht zu unterschätzen. «Der Buchsbaum ist ein relativ teures Gewächs, und weil er nur sehr langsam wächst, geht es lange, bis er sich wieder erholt», erzählt Heidi Fischer. Beginnt man mit der Bekämpfung zu spät, wird das Gewächs so stark geschädigt, dass es sich unter Umständen gar nicht mehr erholt und abstirbt.

Konsequent bekämpfen

Es gilt also, die weitere Ausbreitung des Buchsbaumzünslers unbedingt zu verhindern und den Schädling mit allen Mitteln zu bekämpfen. Fachleute empfehlen, befallene Buchse konsequent zu spritzen oder zu roden. Bei frühzeitiger Entdeckung und einem noch schwachen Befall können die Raupen allenfalls eingesammelt und in gut verschlossenen Abfallsäcken mit dem Schwarzmüll (keinesfalls mit der Grünabfuhr!) entsorgt werden. Bei grösserem Befall wird man um den Einsatz von Insektiziden nicht darum herumkommen. «Von Seiten der Gemeinde sind zurzeit keine Massnahmen geplant», meint Gemeindepräsi-

dent Jürg Grau, «für die Bekämpfung ist jeder Gartenbesitzer selber verantwortlich.» Selbstverständlich stehen die Gärtnereifachleute, auch in der Gärtnerei Fischer in Langwiesen, den Hobbygärtnern jederzeit mit gutem Rat zur Seite.

Auch im Internet, zum Beispiel unter www.familiengartensussenberg.ch oder www.meinschoener-garten.de und vielen anderen Seiten, sind hilfreiche Tipps zur Bekämpfung dieses ungeliebten Gastes zu erfahren.

Erkennungsmerkmale und Lebensweise des Buchsbaumzünslers

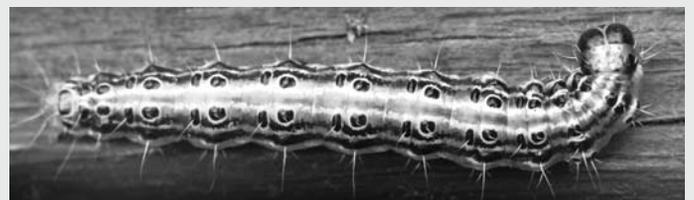


Foto: Wikipedia

Der Buchsbaumzünsler ist je nach Witterungsbedingungen von etwa Anfang April bis Anfang Oktober aktiv. Die Überwinterung erfolgt als Raupe in einem Gespinnst an den Buchsbaumpflanzen. Im Frühjahr fangen die Raupen an zu fressen und werden bis zu 5 cm lang.

Die Raupen sind gelb bis dunkelgrün, haben eine dunkle bis schwarze Kopfkapsel und weisen in Längsrichtung zwei schwarze, weiss eingerahmte Streifen auf und haben in diesem Bereich schwarze Punkte. Auf diesen schwarzen Punkten wachsen feine, weisse Haare.

Heizen Sie mit

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft

mit dem grossen Service

SHARP



Regionalkonferenz Zürich Nordost

Neuer «Fahrplan» gefordert

Nicht ganz ein Jahr nachdem die Regionalkonferenz Zürich Nordost ins Leben gerufen worden ist, blickt der Feuerthaler Anzeiger mit Gemeinderat Jean-Claude Stettler, dem neuen Geschäftsstellenleiter, und mit Gemeindepräsident Jürg Grau, dem Präsidenten der Regionalkonferenz Zürich Nordost, zurück und in die Zukunft.

► Kurt Schmid

Die regionale Partizipation ermöglicht der Bevölkerung, über die Regionalkonferenzen und deren Fachgruppen ihre Interessen in die Entscheidungsprozesse der Nagra einzubringen (siehe Feuerthaler Anzeiger Nr. 3, 3. Februar 2012). Der Feuerthaler Gemeinderat ist dabei mit vier seiner Mitglieder massgeblich beteiligt. Gemeindepräsident Jürg Grau ist Präsident der Regionalkonferenz Zürich Nordost, Gemeinderat Igor Zanon ist Mitglied der Leitungsgruppe der Regionalkonferenz Südanden, Gemeinderat Markus Späth ist Mitglied bei den beiden Konferenzen Südanden und Zürich Nordost und Gemeinderat Jean-Claude Stettler schliesslich war bis vor kurzem Mitglied der Regionalkonferenz und ist seit Juni 2012 deren neuer Geschäftsstellenleiter. Für Feuerthalen als bevölkerungsreichste Gemeinde in der Region heisst dies, dass sie besonders gute Möglichkeiten hat, ihre Interessen gegenüber der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) und dem Bundesamt für Energie (BFE) zu vertreten.

Gute Zusammenarbeit zwischen den Vertretern der verschiedensten Interessengruppen

«Ja und nein», meint Jürg Grau auf die Frage, ob es mit der Arbeit in der Regionalkonferenz so läuft, wie er es sich vorgestellt hatte, «es läuft mit «normalen» Problemen. Bei uns machen Leute mit den unterschiedlichsten Vorstellungen und Überzeugungen mit. Das ist gut so. Man muss aber auch sehen, dass es für diese Arbeit keine Vorlagen gibt, an denen man sich orientieren könnte,



Gemeindepräsident Jürg Grau ist Präsident der Regionalkonferenz Zürich Nordost.

Fotos: ks. / zvg.

ob wir auf Kurs sind. Aber wir arbeiten gut und konstruktiv zusammen.»

Anfang 2012 haben die drei Fachgruppen ihre Arbeit aufgenommen. Die Fachgruppe «Oberflächenanlagen» beurteilt die Empfehlungen der Nagra im Zusammenhang mit den für ein Tiefenlager notwendigen Oberflächenanlagen und entwickelt allenfalls zusätzliche Vorschläge, die Gruppe «SÖW» befasst sich mit den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen eines möglichen Tiefenlagers, die Arbeitsgruppe «Sicherheit» schliesslich diskutiert technische und wissenschaftliche Fragen zu den Themen Sicherheit und Geologie.

Die Marschtabelle soll angepasst werden

In einer Leistungsvereinbarung zwischen der Nagra und den Regionalkonferenzen sind sogenannte «Meilensteine» festgelegt. Diese Meilensteine sind grob terminierte Zwischenschritte, welche die eigentliche «Marschtabelle» für die Arbeiten der Regionalkonferenzen darstellen. Und eben diese Marschtabelle gab in den verschiedenen Regionalkonferenzen zu reden. Bereits im April hat die Regionalkonferenz Süd-

anden an ihrer Vollversammlung beschlossen, beim BFE einen Marschhalt zu fordern, um insbesondere die Anforderungen an die Oberflächenstandorte, auch im Bezug auf die Grundwasserproblematik, vertieft abzuklären.

So weit, einen eigentlichen Marschhalt zu fordern, wollte man bei Zürich Nordost dann doch nicht gehen. An ihrer Vollversammlung vom 16. Juni 2012 beschlossen die Mitglieder der Regionalkonferenz auf Antrag von Mathias Hofmann (Andelfingen) und den Ergänzungen von Markus Späth (Feuerthalen), eine «Anpassung der Marschtabelle» zu fordern. Insbesondere die Prüfung alternativer Oberflächenstandorte brauche mehr Zeit, aber die Arbeiten ganz einzustellen wäre kontraproduktiv, wurde diese etwas mildere Variante als der vollständige Marschhalt begründet.

In einem Ergänzungsantrag forderte Markus Späth zudem, dass die «Fachgruppe Oberflächenanlagen» gemeinsam mit dem Kanton Zürich die Kriterien für die Oberflächenanlagen festlegen soll. Danach solle die Nagra nochmals Standorte respektive «Räume» vorschlagen. Auch hierfür gab es eine Mehrheit. Die Leitungsgruppe wurde in der Folge von der Versammlung beauftragt, beim BFE zu erwirken, dass der gültige Fahrplan angepasst und die Fristen entsprechend ausgedehnt werden.

Höchste Priorität für den Grundwasserschutz

In der Zwischenzeit fordert auch der Zürcher Regierungsrat eine Neubeurteilung der Standortareale für ein mögliches Tiefenlager. Die Regionalkonferenz Zürich Nordost begrüsst den Entscheid des Zürcher Regierungsrates und

schliesst sich diesem an. Insbesondere verlangt die Regionalkonferenz, dass Standorte in Gewässerschutzbereichen nur dann in Betracht gezogen werden, wenn nachgewiesen wird, dass keine ebenso sicheren Standorte ausserhalb des Gewässerschutzbereiches infrage kommen. «Bei der Definition der Kriterien muss dem Grundwasserschutz allerhöchste Priorität beigemessen werden. Erst wenn zweifelsfrei nachgewiesen ist, dass keine anderen Optionen infrage kommen, darf über die vorgeschlagenen Standorte der Nagra weiter nachgedacht werden», sagt Grau.

Jean-Claude Stettler ist neuer Geschäftsstellenleiter

Bisher wurde die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Zürich Nordost vom Gemeindevorschreiber von Trüllikon geführt. Auf Grund der zunehmenden Komplexität und der steigenden Menge der Aufgaben erwies sich diese Lösung als immer weniger praktikabel. Der Feuerthaler Gemeinderat Jean-Claude Stettler hat als Selbstständigerwerbender die Möglichkeit, die nötigen Zeiteresourcen für dieses arbeitsintensive Amt zur Verfügung zu stellen. Seit Juni 2012 amtiert er daher als neuer Geschäftsstellenleiter der Regionalkonferenz.



Jean-Claude Stettler, neuer Geschäftsstellenleiter der Regionalkonferenz Zürich Nordost.

Vorerst, das heisst mindestens bis zur nächsten Vollversammlung, bleibt Adresse und Sitz der Geschäftsstelle allerdings in Trüllikon, wird aber bereits von Stettler geführt. Es ist geplant, den Geschäftssitz später

zu verlegen. Jean-Claude Stettler freut sich auf diese Aufgabe, welche rund einem 50-Prozent-Pensum entspricht: «Ich bin überzeugt, dass die Regional-konferenzen eine wichtige Rolle im ganzen Entscheidungs-

prozess spielen, dies habe ich bereits als Mitglied festgestellt. Als man mich angefragt hat, ob ich die Leitung der Geschäftsstelle übernehmen möchte, habe ich zugesagt, weil ich denke, dass ich mich hier gut einbrin-

gen kann und dass es auch für unsere Gemeinde wichtig ist, dass wir uns auf allen Ebenen möglichst stark engagieren.»

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Website: www.zuerichnordost.ch.

Neue Flextax-Zonen

Mehr Flexibilität in Raum und Zeit

Seit dem 1. Juni 2012 gelten im Schaffhauser Tarifverbund einige Neuerungen, die auch für ÖV-Benutzer unserer Gemeinde interessant sind.

► Jessica Huber

Überall findet man sie. Auf den Scheiben der Busse, an den Wänden auf der Strasse oder sogar auf Flyern im Briefkasten. Bilder von der gelenkigen Nina Burri im golden glänzenden Sportdress. Die sehr biegsame Bernerin wurde durch ihre akrobatischen Darbietungen in der SF-Fernsehsendung «Die grössten Schweizer Talente» vor zwei Jahren bekannt. Heute ist sie das Gesicht der Werbekampagne der VBSH und wirbt für das neue flexible Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel.

Mit den Neuerungen im Tarifverbund wurden verschiedene Zonen eingeführt, und



diese gelten durch die geografische Nähe auch für die Gemeinde Feuerthalen. Eine Fahrt von Feuerthalen oder Langwiesen, unabhängig von welcher Haltestelle aus, beinhaltet nun die drei Zonen 810, 820 und 821. Das gelöste Ticket kostet 4.20 Franken für eine erwachsene Person ohne ermässigte Konditionen, also ohne Halbtax. Jenes Ticket ist jedoch nicht nur für eine Fahrt gültig, ab dem Zeitpunkt des

Lösens hat es eine Gültigkeit von einer Stunde. Wer also schnell einkaufen will oder nur etwas Kleines zu erledigen hat, der kann beruhigt nur einmal die drei Zonen lösen. Wer nicht innerhalb einer Stunde wieder zurück will, für den lohnt sich eine Tageskarte für 8.40 Franken. Diese kann in den gewählten Zonen beliebig oft genutzt werden und ist bis am Folgetag um fünf Uhr morgens gültig. Die altbewährte Stempelkarte gibts natürlich auch noch. Diese Mehrfahrtenkarte für sechs Einzelfahrten ist für 21.00 Franken erhältlich.

Alle Billette gelten sowohl für Busse als auch für die Schnell- und Regionalzüge, allerdings nur bis zum letzten fahrplanmässigen Halteort des

Geltungsbereichs der bezahlten Flextax-Zone. Kinder bis 16 Jahre oder Erwachsene mit einem Halbtaxabo bezahlen ermässigte Preise, die bis zur Hälfte des vollen Preises reduziert sein können.

Wer unbeschwert, ohne zu lösen in den Bus einsteigen will, legt sich am besten ein Monats- oder Jahresabo zu. Aber auch hier gibts etwas zu beachten. Die Nachtzüge oder Nachtbusse verlangen einen Nachtzuschlag von 5.00 Franken, welcher von allen bezahlt werden muss. Dabei kann jener Nachtzuschlag heutzutage auch schon via Handy per SMS mit dem Text «NZ» an die Nummer 988 bezahlt werden. Das zurückerhaltene SMS einfach dem Chauffeur oder Kontrolleur vorweisen, und die 5.00 Franken werden dann anschliessend von der Prepaid-Karte abgezogen oder tauchen am Monatsende auf der Handyrechnung auf. Aber natürlich lässt sich der Nachtzuschlag auch weiterhin in den Bussen oder am Automaten lösen.

Weitere Informationen über die Tarife, Zonen oder Ermässigungen finden Sie auf der Website www.flextax.ch.

Vorschau! Schnupperschiessen (Distanz 300 m)

für Interessierte ab Jahrgang 2000

Samstag, 8. September 2012, 15.30–17.30 Uhr
im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen.

Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Sie bauen? Wir gestalten!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Zu vermieten in Langwiesen
wunderschöne

4¹/₂-Zimmer- Attikawohnung

127 m² Wohnfläche über das ganze Dachgeschoss, sehr privat, mit Lift direkt in die Wohnung, 2 Nasszellen, Parkett im Wohnraum, Wandschränke, Balkon, Fr. 1830.– exkl. NK, Bezug nach Vereinbarung.

RBT Treuhand,
Tel. 043 211 50 17,
immobilien@rb-t.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Welcome back
Alltag

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

1.-August-Feier 2012 mit Bundes-Zmorge in Feuerthalen

«Feuerthalen engagiert», das Ziel für die Verantwortlichen, aber auch für die Bürger ...

... war das Thema unseres Gemeindepräsidenten Jürg Grau bei seiner Ansprache anlässlich der Geburtstagsfeier unseres Heimatlandes.

► Werner Wochoer

Kommst im Morgenrot daher ... ja, die Feuerthaler und Langwieser kamen zahlreich an einem sonnigen Sommertag daher, wie er schöner nicht sein konnte. Einige Patriotische marschierten in roten Hemden mit dem weissen Kreuz auf der Brust daher, andere kamen als normale, lebenslustige Bürger froh des Wegs auf den Festplatz. Die fleissigen und motivierten Mitglieder des Frauenchors Feuerthalen und des Samaritervereins Feuerthalen-Langwiesen hatten in einer unkonventionell aufgelockerten Anordnung die Tische und Bänke auf dem Hof des Areals des Schulhauses Stumpenboden platziert und mit besonders ansprechenden Dekorationen versehen. Neu war auch, dass dieses Jahr (wohl in der Vorsehung, dass sicher die Sonne scheint) Sonnenschirme aufgestellt wurden, die ein Flair von Ferienstimmung wie am Meeresstrand vermittelten. Am reichhaltigen Buffet, das mit Liebe und Engagement hergerichtet worden war und uns wieder einmal den Schweizer Wohlstand vor Augen führte, konnten sich die Gäste nach Belieben verköstigen. Erfreulich ist zu bemerken, dass bis



Gemeindepräsident Jürg Grau bei seiner Ansprache.

am Ende des Zmorgens immer noch Köstlichkeiten aufgetischt wurden. Diesen Leistungen gebührt ein besonderer Dank.

Nachdem alle Anwesenden wohlgenährt und zufrieden, so schien es wenigstens, sich ange-regt unterhielten, meldete sich Gemeindepräsident Jürg Grau mit seiner 1.-August-Rede zu Wort. Mit warmer und beherzter Stimme richtete er seinen Willkommensgruss an Feuerthaler und Langwieser, Kinder und Gäste. Mit dem Schlagwort «engagiert sein» erinnerte er an die Aufgaben der Verantwortlichen in unserer Gemeinde, die wollen, dass Feuerthalen für al-

le Menschen eine funktionierende Gemeinde ist, in der sich die Bevölkerung wohl und sicher fühlt. Er hob auch hervor, dass viele meinen: «Die Politiker machen ja sowieso, was sie wollen», und dass dies nicht stimmt. Wir haben die direkte Demokratie, bei der alle mitreden und mitentscheiden können. «Besonders am Nationalfeiertag zeigen wir, dass uns dieses Land nicht gleichgültig ist, dass wir es lieben und zu ihm stehen und dass es unsere Heimat ist. Diesem Land müssen wir Sorge tragen, zu diesem Ziel braucht es uns alle», war die abschliessende Botschaft von Jürg Grau.



Keiner zu klein, Schweizer zu sein.

Eigentlich war alles perfekt, nur brachte es niemand fertig, die Nationalhymne anzustimmen. Wahrscheinlich hatte sich der Frauenchor zu stark auf die Verpflegung der Gäste konzentriert, sodass für eine Gesangseinlage der Mumm fehlte. Auch Hans Schweizer (mit 90 Jahre immer noch fit) hatte sein Handörgeli nicht dabei, und so blieb die Festgemeinschaft ohne musikalischen Höhepunkt. Bei meiner Umfrage über die Beliebtheit des tiefgreifenden Textes der Nationalhymne bin ich auch nicht auf Begeisterung gestossen. Es sollen ja Bestrebungen im Gange sein, einen neuen Text zu kreieren. Zu Be-



merken ist noch, dass sich unter den Anwesenden die 90-jährige Jubilarin Emmi Steiner-Preisig befand, die mit einer Lilie dekoriert und im Kreise ihrer Freundinnen, mit einem Prosecco in der Hand die Schweiz hochleben liess.

Abendfinale in der Rhybadi

Den abendlichen Teil der 1.-August-Feier konnte man, schon zur Tradition geworden, in der Rhybadi erleben. Mit einem Spaghettiplausch, zu dem Susanne Buntschu und Jörg Lüchinger aufgetischt hatten, und unter Freunden kam es zu einem vergnüglichen Abend.

Nach dem Eindunkeln, der gute Mond am Nachthimmel war fast voll, formierten sich die Langwieser Trommlergarde und Kinder mit bunten Lampions. In einem Umzug mitten durch Wohnwagen, Zelte und deren begeisterte Bewohner aus dem In- und Ausland begab sich der Zug, bei dem sich noch einige begeisterte Mitgänger eingefunden hatten, zum hochloernden 1.-August-Feuer. Mit einem spektakulären Feuerwerk daneben und überall ringsherum in der Gegend fand der 1. August 2012 (koste es, was es wolle) seinen absoluten Höhepunkt.



Anstossen auf den eigenen Geburtstag und auf den unserer Heimat: Emmi Steiner-Preisig mit ihren Freundinnen.

Fotos: ww.



Klassen und Lehrpersonen im Schuljahr 2012 / 2013

Schulleitung

Schulstrasse 11	8245 Feuerthalen	Tel. 052 659 26 06 (Schulverwaltung)
Nathalie Gerber	Kindergarten	Tel. 052 659 26 09
Jacqueline Stauber	Primarstufe	Tel. 052 659 26 09
Sandro Offenhammer	Sekundarstufe	Tel. 052 647 00 65
Stefan Surbeck	Sekundarstufe	Tel. 052 647 00 65

Schulsozialarbeit

Erlenstrasse 4	8245 Feuerthalen	
Isabel Lehmann		Tel. 079 406 27 52

Kindergarten Haldenstrasse

Haldenstrasse 7	8245 Feuerthalen	Tel. 052 659 35 24
Nathalie Gerber		
Irene Graf		

Kindergarten Lindenbuck Ost

Gartenstrasse 1	8245 Feuerthalen	Tel. 052 659 25 90
Yvonne Parodi Dübendorfer		
Anja Herren		

Kindergarten Langwiesen

Rheingasse 1	8246 Langwiesen	Tel. 052 659 35 54
Silvia Tschannen		

Primarschulhaus Langwiesen

Hauptstrasse 52	8246 Langwiesen	Tel. 052 659 40 22 (Lehrerzimmer)
Barbara Waldmeier	1. und 2. Klasse	

Primarschulhaus Stumpenboden

Erlenstrasse 4	8245 Feuerthalen	Tel. 052 647 45 01 (Lehrerzimmer)
Cornelia Graf		1. Klasse
Verena Glesti / Regula Imholz		1. und 2. Klasse
Astrid Scherf		2. Klasse
Doris Welter		3. Klasse

Monika Frei / Nadine Heer	3. und 4. Klasse
Michaela Baumann	4. Klasse
Guido Korrodi	5. Klasse
Urs Schrag	6. Klasse
Marco Planas	6. Klasse

Weitere Lehrpersonen

Iris Gfeller	Fachlehrperson
Christine Gudemann	Fachlehrperson
Silvia Pfister	Fachlehrperson
Nadja Sabatini	Fachlehrperson
Caroline Huwyler	Schulische Heilpädagogin
Ilona Scherrer	Schulische Heilpädagogin
Bettina Studer	Schulische Heilpädagogin
Imke Hoernchen	Logopädin
Anja Herren	DaZ-Lehrperson
Ingrid Schreiber	DaZ-Lehrperson
Monika Hehli	Schwimmunterricht

Sekundarschulhaus Spilbrett

Schulhausstrasse 12	8245 Feuerthalen	Tel. 052 647 00 60 (Lehrerzimmer) Fax 052 647 00 61
---------------------	------------------	---

Markus Leutenegger	1. Sek A
Margrit Späth	1. Sek B und C
Angela Walther	2. Sek A
Diana Macagni	2. Sek A
Goran Bunic	2. Sek B und C
Patricia Renner	3. Sek A, B und C

Weitere Lehrpersonen

Elisabeth Faas	Fachlehrperson
Bruno Hollenstein	Fachlehrperson und schulischer Heilpädagoge
Marianne Möckli	Fachlehrperson
Sandro Offenhammer	Fachlehrperson
Martin Ruhwinkel	Fachlehrperson
Stefan Surbeck	Fachlehrperson

Montag, 20. August 2012

1. Schultag an der Schule Feuerthalen



Die Schule Feuerthalen will den Kindern das Erleben des ersten Schultages speziell gestalten und organisiert diesen Tag folgendermassen:

Kindergarten:

Die neuen Kindergartenkinder und deren Eltern werden um 8.30 Uhr im jeweiligen Kindergarten offiziell begrüsst. Die Eltern haben dann die Möglichkeit, diesen Anlass mit ihrem Kind bis um 9.30 Uhr gemeinsam zu erleben. Dann werden die Eltern verabschiedet, die Kinder bleiben bis um 11.50 Uhr im Kindergarten und wer-

den anschliessend von den Eltern abgeholt.

1. Primarklasse

Für die Erstklässler beginnt die Schule gemäss Stundenplan um 8.20 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler werden von ihrer Klassenlehrperson empfangen und begrüsst – und dann beginnt der Unterricht, ohne Eltern. So gehört das un-

geteilte Interesse der Lehrperson ihren Schülerinnen und Schülern. Nach der grossen Pause, von 10.20 bis 11.05 Uhr, dürfen die Eltern der neuen Erstklässler ihre Kinder im Schulzimmer besuchen.

Bitte beachten Sie

Der Eintritt in den Kindergarten und der Übertritt in die 1. Klasse ist ein besonderes Erlebnis für die Kinder und sollte nicht von Kleinkindern gestört werden. Die Schule Feuerthalen bietet daher am Mon-

tag, 20. August 2012, in den Räumlichkeiten des Mittagstisches von 8.00 bis 12.00 Uhr eine Kinderbetreuung an. Die verantwortliche Leiterin des Mittagstisches und eine weitere Betreuerin werden Ihre Kleinkinder in dieser Zeit kompetent umsorgen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf diesen speziellen Tag.

Die Schulleitung



Ferienplan und schulfreie Tage für die Schuljahre 2012 bis 2014

Schuljahr 2012/2013

2012			
Schuljahresbeginn	Mo	20.08.2012	
Herbstferien	Mo	08.10.2012 bis	Fr 19.10.2012
Kapitel	Do	08.11.2012 nachmittags	
Weihnachtsferien	Mo	24.12.2012 bis	Fr 04.01.2013

2013

Sportferien	Mo	25.02.2013 bis	Fr 08.03.2013
Karfreitag/Ostern	Fr	29.03.2013 bis	Mo 01.04.2013
Frühlingsferien	Mo	22.04.2013 bis	Fr 03.05.2013
Auffahrt	Do	09.05.2013 bis	Fr 10.05.2013
Kapitel	Di	14.05.2013 nachmittags	
Pfingsten	Mo	20.05.2013	
Schulschluss	Fr	12.07.2013 12.00 Uhr	
Sommerferien	Mo	15.07.2013 bis	Fr 16.08.2013

Schuljahr 2013/2014

2013			
Schuljahresbeginn	Mo	19.08.2013	
Herbstferien	Mo	07.10.2013 bis	Fr 18.10.2013
Kapitel	Do	14.11.2013 nachmittags	
Weihnachtsferien	Mo	23.12.2013 bis	Fr 03.01.2014

2014

Sportferien	Mo	24.02.2014 bis	Fr 07.03.2014
Karfreitag/Ostern	Fr	18.04.2014 bis	Mo 21.04.2014
Frühlingsferien	Di	22.04.2014 bis	Fr 02.05.2014
Kapitel	Di	13.05.2014 nachmittags	
Auffahrt	Do	29.05.2014 bis	Fr 30.05.2014
Pfingsten	Mo	09.06.2014	
Schulschluss	Fr	11.07.2014 12.00 Uhr	
Sommerferien	Mo	14.07.2014 bis	Fr 15.08.2014

Ihre Schulpflege

BRIEFSCHAFTEN



TRÄGER VON
WICHTIGEN BOTSCHAFTEN

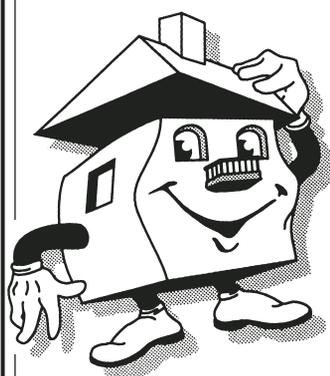


LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



Huber + Bühler ag

Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

FC Feuerthalen: Rück- und Ausblicke

Der FC Feuerthalen im Jubiläumsjahr

Der FC Feuerthalen feiert dieses Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr konnten schon einige Erfolge bejubelt werden. Zu Beginn der neuen Fussballsaison wird am 1. September ein ganztägiges Jubiläumsfest auf dem Schwarzbrünneli stattfinden.

Am letzten Samstag im März war es endlich so weit: Die Fussballer des FC Feuerthalen konnten nach über 500 Tagen wieder ein Spiel auf dem Schwarzbrünneli austragen. Pünktlich zum Frühlingserwachen wurde die Totalsanierung des Fussballplatzes fertiggestellt und dieser mit einer Feier eingeweiht. Neben dem Platz wurden diverse infrastrukturelle Verbesserungen (unter anderem das Vordach beim Kiosk und der Ballfangzaun) realisiert. Der Vor-

stand und alle Mitglieder des FC Feuerthalen freuten sich über den gelungenen Auftakt in das Jubiläumsjahr.

Ende Juni gab es dann wieder etwas zu feiern. Vor allem der ersten Mannschaft schien die Rückkehr auf das heimische Terrain einen Energieschub zu verleihen: Ohne Niederlage konnte der Wiederaufstieg in die dritte Liga geschafft werden. Herzliche Gratulation!

Am 18. August eröffnen unsere Aktivteams die neue Sai-



Der FC Feuerthalen ist wieder in der dritten Liga.

Foto: Denny Phan



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

son mit zwei Heimspielen. In der vierten Liga tritt der FC Feuerthalen II um 17.00 Uhr gegen den Sporting Club SH an. Gefolgt wird diese Partie von der Drittliga-Premiere des FC Feuerthalen I gegen den FC Schleithelm. Der FC Feuerthalen freut sich über zahlreiche Fans.

Die offizielle Feier zum 80-Jahre-Jubiläum findet am 1. September mit einem ganztägigen Event statt: Neben Juniorenspielen am Morgen ist für eine Festwirtschaft und Musikunterhaltung gesorgt. Zahlrei-

che Attraktionen sollen möglichst viele Dorfbewohner auf das Schwarzbrünneli locken. Ein Highlight wird der Kinderhort sein, der am Nachmittag betrieben wird. Nach dem Spiel der Legenden um 17.00 Uhr und diversen Preisvergaben am Abend steigt die FC-Feuerthalen-Jubiläumsparty im von den Senioren betriebenen Vereinslokal, das sich schon am Hilari als äusserst festtauglich erwiesen hat.

Reservieren Sie sich den Tag!

Marco Zeltner

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

- Münsterplatz 34, 8200 Schaffhausen
- Schaffhauserstr. 26, 8451 Kleinandelfingen

www.ersparniskasse.ch

Bauamt



Bauprojekt

Martin Wüst, Im Guet 10, 8246 Langwiesen; Abbruch von Assek.-Nr. 46, Um- resp. Neubau zum Zweifamilienhaus mit Doppelgarage, Kat.-Nr. 2525, Kernzone B, Im Guet 10, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 10. August 2012 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Reformierte Kirche

SO 12. August	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen Besuch eines Gideonvertreterers mit Pfarrer Peter Wabel Anschliessend Apéro
SO 19. August	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen mit Pfarrerin Regula Reichert Marc Neufeld an der Orgel Anschliessend Apéro
DI 21. August		An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Susanne Marty 052 659 35 97 Vroni Wabel 052 659 25 20 Edith Wagner 052 659 30 64 Anna Mengia Wiesmann 052 659 21 91
DO 23. August	15.15 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
FR 24. August	17.30 Uhr	«Domino»-Projekt im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO 12. August	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
	18.00 Uhr	Gottesdienst Uhwiesen fällt aus
MI 15. August	18.30 Uhr	Rosenkranz
SO 19. August	9.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt

In beiden Gottesdiensten Kräuterweihe, gerne können Sie Ihre eigenen Kräutersträusse mitbringen.

MI 22. August	18.30 Uhr	Rosenkranz
---------------	-----------	------------

Sommerabendkonzert Musikverein Feuerthalen

Mittwoch, 22. August 2012
(Verschiebedatum 29.8.2012)

Pausenplatz Schulhaus Stumpenboden

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Konzert 19.00 Uhr

Findet nur bei guter Witterung statt.
Info Tel. 1600 Rubrik Clubs/Vereine
(CHF -50 pro Anruf und Minute)



Corina's Corner
Damen- und Herrecoiffeur
Corina Popp 077 463 78 46
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

ZULAUF + CORRA AG
Sanitär ▪ Gas ▪ Wasser
Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
zulauf-corra@bluewin.ch

Terminkalender August / September 2012

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	10. Aug.	18.00	Rhyplausch Turnverein		Turnverein Feuerthalen
MO	13. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	15. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
DO	16. Aug.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DO	16. Aug.	20.30	Konzert: Richard J. Dobson & Friends (USA/CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
DO	16. Aug.		Schaffhauser Tennismeisterschaften	Tennisclub Uhwiesen	TC Uhwiesen
FR	17. Aug.	19.00	Konzert: Tom Freund (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	17. Aug.	22.00	Konzert: The Dalton Bros (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	18. Aug.	19.00	FCF 1 – FC Schleithelm 1	Fussballplatz Stumpenboden	Fussballclub Feuerthalen
SA	18. Aug.	17.00	FCF 2 – Sporting Club Schaffhausen 1	Fussballplatz Stumpenboden	Fussballclub Feuerthalen
SO	19. Aug.	18.00	Konzert: South Mountain (CAN)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	22. Aug.	18.30	Sommerabendkonzert	Pausenplatz Schulhaus Stumpenboden	Musikverein Feuerthalen
MI	22. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
FR	24. Aug.	16.00	Jungbürgerfeier		Gemeinderatskanzlei
FR	24. Aug.	19.30	FCF Senioren – FC Tössfeld Senioren	Fussballplatz Stumpenboden	Fussballclub Feuerthalen
FR	24. Aug.	19.00	Konzert: Rüdiger Helbig's Huckelberry Five (D)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	25. Aug.	13.30	letzte Oblig. Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	25. Aug.		100 Jahre MV Marthalen		Hilarimusik Feuerthalen
MO	27. Aug.	20.00	Generalversammlung FC Feuerthalen		Fussballclub Feuerthalen
MO	27. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	29. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	29. Aug.	18.30	Ersatztermin Sommerabendkonzert	Pausenplatz Schulhaus Stumpenboden	Musikverein Feuerthalen
DO	30. Aug.	18.00	4. Oblig. Bundesprogramm	Schiessanlage Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
MO	3. Sep.	20.00	Öffentlicher Vortrag zum Thema «Alternative Heilmittel»	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MI	5. Sep.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
MI	5. Sep.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden/Pro Senectute OV
DO	6. Sep.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	7. Sep.	19.30	FCF Senioren – FC Neunkirch Senioren	Fussballplatz Stumpenboden	Fussballclub Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)